

MARTIN HEIDEGGER

ZOLLIKONER SEMINARE



VITTORIO KLOSTERMANN
FRANKFURT AM MAIN

INHALT

[SEMINARE]

I. ZÜRCHER SEMINAR BÜRGHÖLZLI, NOVEMBER 1959

A. ZÜRICHER SEMINAR NOVEMBER 1959

1. Einverständnis und Zugeständnis	7
2. »Sokratisch« –	7
3. Ein einigermaßen Geordnetes Gespräch	7
4. Einverständnis	8
5. Einverständnis	8
6. Thesen aus Wissenschaft und Besinnung, 66	8
7. Verschiedene Sprachen –	9
8. Das Vorläufige –	9
9. I.[nterpretation]	10
10. Versuch eines Gespräches – »mißglückt«	10
11. Sprache	11
12. Zürich	11
13. [Aristoteles, De anima]	11

B. ARISTOTELES DE ANIMA B. 1, 412A

1. Die aristotelische Bestimmung der $\psi\upsilon\chi\eta$	15
2. De anima, B. 1, 412a 3 sqq.	15

II. BURGHÖLZLI SEMINAR 3. FEBRUAR 1960

[A. 3. FEBRUAR 1960]

1.	3. Februar 1960	21
2.	Gang	21
3.	»Seinsverständnis« (Vorläufiger Titel gebraucht in »Sein und Zeit«)	22
4.	Seinsverständnis und Sprache – Sage – Mensch und Tier	22
5.	Mitsein	23
6.	Mit-sein	23
7.	Lichtenberg	24
8.	Mit-sein	24
9.	Burghölzli-Seminar	25
10.	Zum Mit-sein	26
11.	Das psychische System	27

[B. AUFZEICHNUNGEN ZUM BURGHÖLZLI-SEMINAR]

1.	[Zur Daseinsanalyse]	31
2.	[Das Auto]	35
3.	Condrau –	35
4.	[Fundamentalontologie und Psychologie]	36
5.	[Sprache]	36
6.	[Seminarnotiz]	36
7.	Geschichtlichkeit des Seinsverständnisses	36
8.	[Sinn eines psychischen Vorgangs]	37
9.	[»Meditation«]	37
10.	Bewußt und unbewußt –	38
11.	Der Hinweis auf das Seinsverständnis –	39
12.	Die Wirklichkeit –	40
13.	[Wissenschaft und Mensch]	40
14.	Burghölzli	40
15.	[Burghölzli]	41

C. SUBJEKTIVITÄT, BEWUSSTSEIN UND DA-SEIN

1. Die Klärung [der] ärztlichen Praxis	47
2. Besinnung auf das Bewußtsein	47
3. Die Fragen	48
4. [Die Fragen]	48
5. Edmund Husserl, Logische Untersuchungen V	49
6. [Da-sein und Mit-sein]	49
7. Dasein	50
8. Die erste Behauptung der Psychologie Das Unbewußte	50
9. Methodische Prinzipien	51
10. Methodische Prinzipien	51
11. Freuds Rückgang	52
12. Die Annahme des Unbewußten	52
13. [Bewußtsein und Da-sein]	52
14. [Bewußtsein]	53
15. [Das Unbewußte und das Bewußte]	53
16. Un-bewußt	54
17. Das Unbewußte	54
18. Das Un-bewußte	54
19. [Das Bewußte und das Unbewußte]	54
20. [Das Bewußte und das Unbewußte]	55
21. [Sein und Zeit]	55
22. Fehlleistungen	56
23. Husserl	56
24. [Vergegenwärtigung]	57
25. Vor-stellung	57
26. »Die latente Erinnerung« – 482!	58
27. Erinnerung	58
28. [Seminarnotiz]	59
29. Teilnehmer am Zollikoner Seminar (5. Februar 1960) ..	60

III. GESPRÄCHE MIT MEDARD BOSS
IN SIZILIEN VOM 23. APRIL BIS 4. MAI 1963

1. [Erinnerung und Bild]	65
2. [Notizen zum Gespräch mit Boss]	65
3. Be-wußt-sein Da-sein 	68
4. [Bedingung und Befugnis]	68
5. [Notizen zum Gespräch mit Boss]	69
6. Dasein –	71
7. Demeter-Hymnos	72
8. Verhalten – Aufenthalt – Wohnen Welt – Ereignis .	72
9. [Notizen zum Gespräch mit Boss]	73
10. [Notizen zum Gespräch mit Boss – Vergessen und Behalten]	74
11. Was ist ein Phänomen?	77
12. [Lichtung und Dasein]	78
13. Sein und Zeit	79
14. Ich – Selbst	80
15. [Die Erde ohne den Menschen?]	81
16. [Die Erde ohne den Menschen?]	82
17. [Die Erde ohne den Menschen?]	82

IV. PHÄNOMENOLOGISCHES SEMINAR
BEI MEDARD BOSS AM 24. UND 28. JANUAR 1964
IM ANHALT AN MEINE SCHRIFT
»KANTS THESE ÜBER DAS SEIN«

A. SEMINAR-ABEND 24. JANUAR 1964. GANG

1. [Was wir hier vorhaben ...]	89
2. [Lichtung und mathematische Natur]	90
3. ὑπόθεσις	90
4. [Lichtung und Sprache]	91
5. Annahmen	91

6. Das Unbeweisbare	95
7. Frage	95
8. »Versprechen« und Sprechen	96

B. SEMINAR-ABEND 28. JANUAR 1964. GANG

1. Einleitung des zweiten Abends (28. Januar 1964)	99
2. [Zuletzt gelangte unser Gespräch ...]	99
3. »Der Tisch« –	104
4. Sprache und Metapher	107
5. »Verstehen«	108
6. [»Sinn« bei Freud]	109

[V. ZUM SEMINAR VOM 6. UND 9. JULI 1964]

A. KAUSALITÄT UND MOTIVATION FUNDIERUNG

1. Motiv – Motivation	115
2. Kausalität und »Satz« vom Grund	115
3. Grund und Gründe Ursachen 	116
4. [Zwang]	116
5. Kausalität 	117

B. GRUND – BEWEIS – AUSWEISUNG »ALS«

1. [Gründen und Weisen]	123
2. Verbindlichkeit der Argumente	123
3. ḡ – qua – als	123

[C. GRUND UND KAUSALITÄT]

1. [Grund und Kausalität]	127
2. »Platz«	129
3. frei – leer	130
4. <i>ἄριστον</i>	130
5. Fundierung	131

[D. 9. JULI 1964]

9. Juli 1964	135
--------------------	-----

[VI. SEMINAR VOM 2. UND 5. NOVEMBER 1964
IN ZOLLIKON]A. DAS WESEN DER NEUZEITLICHEN
NATURWISSENSCHAFT UND DIE BESINNUNG
AUF DIE PHÄNOMENE
(2. NOVEMBER 1964)

1. Sokrates (469–399)	143
2. 2. November 1964	143
3. Was heißt in der neuzeitlichen Naturwissenschaft – Natur?	145
4. [Natur bei Kant]	148
5. [Kant: über Gesetz und Regel]	149
6. [Natur]	149

B. PHYSIK

1. Die Besinnung auf »die Wissenschaft«	153
2. »Die Sprache der Physik«. Vgl. Friedrich von Weizsäcker	154
3. [Physik]	156
4. Kreis	156
5. Kausalität	157
6. Die Einheit der Physik. Von Weizsäcker, Hütte, 19. September 1964	157
7. [Physik, Nietzsche]	160

C. NATUR UND »KAUSALITÄT«

1. Analogie der Erfahrung	165
2. Die naturwissenschaftliche Orientierung der neuzeitlichen Wissenschaft	165
3. II. Analogie	165
4. Psychiatrie – Psychotherapie	165

D. DAS NÄCHSTLIEGENDE

1. Das Nächstliegende	169
2. Begriff des »Phänomens« betrifft das »Ontologische« ..	169
3. Das Nächstliegende	169
4. Die Frage nach dem Einfachen – Nächstliegenden	170
5. Das Nächstliegende	170
6. Die Frage nach dem »Nächstliegenden«	171
7. [Das Naheliegende]	172
8. Ein Vorgang – eine Begebenheit	172
9. [Kausalität und Freiheit]	173

[VII. SEMINAR VOM 18. UND 21. JANUAR 1965
IN ZOLLIKON]

A. DIE FRAGE NACH DER ZEIT

1. Zu Platon, Timaios 37 d 3–38 a 3	179
2. Zeit – Chronologie	179
3. Jetzt sagen –	180
4. »Zeit her« –	180
5. Die leitenden Horizonte in der überlieferten Vorstellung von der Zeit	181
6. »Zeit haben« und Langeweile – »Lange Zeit«	181
7. Wir haben keine Zeit	181
8. »Die Zeit haben«	181
9. Zeit	182
10. Zeit –	182
11. Das »in der Zeit«	182
12. »Zeit« und »Welt«	183
13. Boss	183
14. Langeweile – Boss-Seminar	184
15. »Zeit« – Boss-Seminar	184
16. Boss-Seminar	185

B. | DIE WANDUHR | [21. JANUAR 1965]

Franz Fischer, Raum-Zeit-Struktur und Denkstörung in der Schizophrenie	189
---	-----

C. BOSS-SEMINAR JANUAR 1965. [ZEIT]

1. [Zeit]	195
2. [Zeit]	195
3. Etymologisches	209

4. Datum	211
5. Datum –	212
6. Datierung und Zeit	212
7. »Die öffentliche Zeit«	212
8. Die Uhr – Zeitmessung	213
9. Zeit und Zeitbewußtsein – Zeitsinn	213
[10. Die Fragestellung ...]	214
11. Zu Sein und Zeit, 408 ob. [539] – Zeit und Lichtung ...	214
12. »Zeit« –	215
13. »Die Zeit vergeht«	215
14. Die Frage nach dem Eigentümlichen der Zeit	215

D. LANGEWEILE UND ZEIT. VGL. W.S. 1929/30

1. Pascal, Pensée – Zeit und Langweile	219
2. »Der Zeitvertreib«	219
3. Langeweile	220
4. [Langeweile]	220
5. [Langeweile]	221
6. [Langeweile]	221
7. [Langeweile]	221
8. Langeweile	221

[VIII. SEMINAR VOM 10. UND 12. MÄRZ 1965
IN ZOLLIKON]

A. T[EMPORALITÄT]. BOSS-SEMINAR, 10. MÄRZ

[1. Es gilt ...]	235
2. Zeit	238
3. Zeit. Hegel	239
4. 10. März 1965	239

B. SEMINAR 12. MÄRZ
ZUR INTERPRETATION DER VERGEGENWÄRTIGUNG

1.	Vergegenwärtigung	261
2.	12. März 1965	261

A. MÄRZ-SEMINAR

1.	[Zeit]	275
2.	Übersicht der bisherigen Sicht auf die Zeitphänomene .	275
3.	Zeitproblem in diesem Seminar	276
4.	Märzseminar. Gang	277
5.	Märzseminar. »Wanduhr«	278
6.	Für das Märzseminar –	278
7.	[Anschauung und Beobachtung]	279
8.	Die Zeit selbst – ihr Eigentümliches	280
9.	Zeit und die Zeit als solche	280

[B. ÜBER DIE ZEIT 1]

1.	Die Charaktere der gewahrten »Zeit«	283
2.	[Zeit]	283
3.	Gegend –	283
4.	[Zeit]	284
5.	Die vor-gestellte Zeit und das Her-vor-bringen von Zeit –	284
6.	Zeit	285
7.	Zeit	286
8.	[Zeit]	286
9.	»In« der Zeit sein	287
10.	[Zeit]	287
11.	»In der Zeit«. Vgl. Kant, Dissertation	287
12.	Das »in«	288
13.	Präposition »in«	288

14. [»In der Zeit«]	288
15. [»In der Zeit«]	289
16. [Zeit und Uhr]	289
17. Über die Atomuhr	290
18. »Das Jetzt-sagen« und das Zeitigen –	291
19. [Zeit]	292
20. [Zeit]	292
21. Zeit	292
22. [Zeit]	293
23. [Zeit]	294
24. Die biologische Uhr. Bünning, Portmann	294
25. »Technik«	295
26. Merke: !	295
27. Platon, Timaios, 37 sqq.	295
28. [Zeit]	296
29. [Zeit]	296
30. Die Zeitigung des Auf-Ent-Haltes Die gebrauchte Wahrnis der zeitenden Zeit (Lichtung)	297
31. Die Frage nach der Zeit als Zeit	297
32. Die Bezüge zur »Zeit« Die »Zeit« als Eignis	298
33. [Zeit]	299
34. Das Vordrängen der Vorstellung	300
35. Die Frage nach der Zeit	300
36. Das Zeitende der Lichtung	301
37. Das Nacheinander. Frage	301
38. Gegenwart – Gewesenheit – Zukunft (die »Zeiten« der Zeit)	302
39. [Zeit]	303
40. »Die Zeit vergeht«	303
41. Das »Zeit-haben« und das »Vergehen der Zeit«	303
42. »Zeit« – die zeitende. Das Geschickliche der Zeit-erfahrung	304
43. Das Zeitigen der Zeit	304
44. [Nahnis]	304
45. [Zeit]	305

46. [Zeit]	305
47. Zeit –	305
48. Zeit	306
49. Zeit – Seele – Mensch	306
50. [Zeit]	307
51. Die Zeit selbst	307
52. Das Jetzt im bloßen Nacheinander [reine Zeit]	307
53. Das Jetzt sagen –	307
54. Bergson	308
55. Zeit – als solche	308
56. Vorfinden von »Zeit«	309
57. Zeit	309
58. »Zeit«	310
59. [Zeit]	310
60. [Seminar im Januar 1965]	311
61. Das »Jetzt-Hier«	311
62. [Zeit]	311
63. [Zeit]	312
64. Der unmittelbare, gewohnte, aber gleichwohl nicht der tragende Bezug zur Zeit – die Uhr	312
65. Anfangs- und Endlosigkeit der Zeit	313
66. [Zeit]	314
67. [Zeit]	314
68. Die Uhr –	314
69. [Fachliteratur]	314

[C. ÜBER DIE ZEIT 2]

1. HEGEL ÜBER DIE ZEIT

1. Hegels Bestimmung der Zeit	319
2. Hegel, »Zeit« und »Ich«	320
3. [Hegel über die Zeit]	320
4. Heidegger und Hegel über die Zeit –	320

5. Vermittlung [Das Vermittelte?]	321
6. Das speculative Denken	322
7. Hegel	322
8. Zeit	322
9. Endlichkeit und Zeit	322
10. Hegel	323
11. Hegel – »Zeit«	323
12. Zu Hegel: Geist und Zeit und Geschichte vgl. dazu Sein und Zeit, § 82	323
13. Hegel. Zeit und Ton (Musik)	324

2. »ZEIT«. »DAS JAHR«. → HEGEL – KANT –
LOTZE – AUGUSTINUS – CHINA

1. Kant	329
2. Kant, Zeit	331
3. Zeit und Vergegenwärtigung	332
4. Adolf Portmann, Die Zeit im Leben der Organismen. Eranos-Jahrbuch XX, 1951, S. 454	333
5. Das große und das kleine Jahr	334
6. Baader. Vermittlung	335
7. Ruhe und Bewegung. Bewegung ruht in der Ruhe. → Ruhe und Zeit	336
8. Franz von Baader	336
9. Lotze, Zeit. Der Schein eines Erscheinens	337
10. Zeit und Vorstellen	338
11. Lotze, Zeit	338
12. Augustinus, tempus	341
13. [Augustinus, memoria]	342
14. Physik	343
15. Raum und Zeit in der Physik	343
16. Physik	344
17. Die Wandlung als das Unwandelbare	344

[D. ÜBER DIE ZEIT 3]

1. Die Frage nach der Zeit	347
2. [Der Anschein der Zeit]	347
3. Uhr und Zeitangabe	348
4. [Vergegenständlichte Zeit]	349
5. »Jetzt« und Zeit	349
6. »Dasein«	350
7. Ereignis: die wahrende Gewahrnis. Die zeitende Zeit: Die Gewährte Gewahrnis (Lichtung ...)	350
8. »Zeit«	352
9. Zeit-haben und die Zeit haben	352
10. Uhr	353
11. Uhr	353
12. »Maß«	353
13. Die Uhr und Zeit-Gabe	353
14. Die Uhr – die gleichförmige Bewegung – »Gang«	354
15. »Die Zeit-haben«	354
16. »Uhr« und »Uhr«	355
17. Uhr und Zeit-haben	355
18. Die mythisch-Kosmische Zeit	357
19. Uhr	358
20. carpe diem	358
21. Die Urstiftung der »Phänomene«, Zeit-Haben	358
22. Zeit-haben	359
23. »Zeit-haben«	359
24. »Zeit-haben«	359
25. [Zeiterlebnis]	360
26. Haben	360
27. [Zeit-haben]	361
28. Wir haben »Zeit«	361
29. Mensch und Zeit	361
30. Zahl – zählen –	362
31. Uhr und Technik	362
32. Zeitmessung	363

33. [Messen]	363
34. »Maschine«	363
35. »Zeitproduktion«??	364
36. »Die Zeit« –	364
37. »Aufgabe« der Sanduhr	364
38. Die gewohnte Bedeutung von »Ereignis«	365

E. [ÜBER DIE ZEIT 4]

ZEIT-HABEN. ZEIT-MESSUNG. DIE UHR

1. Zeitangabe und Zeitgabe; Sein und Zeit, 417	369
2. Die Zeit geht nicht	369
3. 5. November [1964]	370
4. [Natur]	370
5. [Fragen]	370
6. [Zu Beginn der vorigen Sitzung ...]	371
7. Das Abstrakte und die Abstraktion	372
8. Phänomen – Phänomenologie Erscheinungen 	373
9. Uhr	373
10. [Zeit bei Aristoteles]	375
11. Zeit – Kant	376
12. Die Zeit als Geschenk	376
13. Das »Jetzt«	377
14. [Buch der Prediger 3, 1]	377

[IX. SEMINAR VOM 11. UND 14. MAI 1965
IN ZOLLIKON]

A. | LEIBLICHKEIT UND RAUM |

1. [Leiblichkeit und Räumlichkeit]	383
2. [Das Raumhafte der Lichtung]	383

3. [Raum und Da-sein]	383
4. Verstehen – Erklären –	384
5. Das Problematische des Leibproblems. 14. Mai 1965 ...	384
6. Phänomen	385
7. Zu 14. Mai. Themen	386
8. Zu 14. Mai. Fragen	387
9. 14. Mai. [»Kritik«]	387
10. Zu 14. Mai	388
11. [Grundsätze]	389
12. Fragen	389
13. Mit Leib und Seele bei –	391
14. Nachzuholen:	392
15. Leiblichkeit und Getragenheit (L)	393

B. | PSYCHE UND SOMA | HEGGLIN

1. »Psyche«	397
2. Hegglin	397
3. Hegglin	398
4. [Gefühl]	398

C. | RAUM |

1. Raum	401
2. Raum 	401
3. Die Räumlichkeit des Da-seins	402
4. Leib und Raum	402
5. Raum als Thema der Philosophie	403

B. »LEIB«-»PHÄNOMENE«

1. [Mensch – Sprache – Nachricht –]	407
2. Nachricht (seit 17. Jahrhundert gebräuchlich)	408
3. »Nachricht«	408
4. Kybernetik – Das Prinzip der Rückkopplung:	408
5. Da-sein – jetzt – hier	409
6. Leib: Leiben. Vorschlag!	409
7. Leib – leiben	409
8. »Phänomen«	409
9. »Leib«. Vgl. zu Kybernetik	410
10. Leibphänomen	411
11. Da-sein – Leiblichkeit – Räumlichkeit	411
12. Mein Hiersein	412
13. Leib und Raum	412
14. Dasein und Leiblichkeit	413
15. In-der-Welt-sein Leiblichkeit	413
16. [»Leib«]	413
17. »Ichheit« – »Psychisches« – Leibphänomen	414
18. Leibphänomen	415
19. »Leibphänomen«	415
20. Nietzsche – Der Wille zur Macht, n. 659 (1885)	416
21. Da-sein und Leiblichkeit	416
22. Text	417
23. Das Jetzt-Hier	417

C. DIE RÄUMLICHKEIT DES DASEINS
UND DIE LEIBLICHKEIT

1. Leiblichkeit und Räumlichkeit des Daseins	421
2. Durchdenke neu!	421
3. Thesen. Vorschlag	421

D. RAUM UND LEIBLICHKEIT

1. Dasein – Raum und Leiblichkeit (vgl. Ströker, 169)
nach »Sein und Zeit«, 108 und 56, 137;
Humanismus-Brief, 13–18 425
2. »Raum und Leib«, Elisabeth Ströker 427

E. ORT UND RAUM

1. [Ort und Raum] 433

F. GETAST

1. Getast und Gesicht 437
2. Das Getast 437
3. Tasten und Sehen 437
4. Tasten, Betasten, Berühren – 438

G. GEDÄCHTNIS UND ERINNERUNG

1. [Zum Seminar] 441
2. Boss. Leib [Leib-Körper] und Dasein 442
3. Lichtung und Reflexion 443
4. Unterscheide 443
5. Kritik! 443
6. Wohin gehört »Erinnerung«? 444
7. Erinnerung: Ekphorieren von Engrammen. 444
8. Erinnerung. Das Seinerzeitige des Erlebtseins 444
9. Die Weise des Anwesens des Erinnerten 445
10. Erinnerung und Gedächtnis 445
11. Der Leib 446
12. Leib 446

13. [Leiblichkeit]	447
14. Leibgegebenheit und Leiben – (Leben)	448
15. [Weisen der Erinnerung]	448
16. [Henri Bergson über Erinnerung]	448
17. Gedächtnis und Erinnerung	449

H. LEIBLICHKEIT – BEFINDLICHKEIT

1. Die Frage nach der Leiblichkeit	453
2. [Befinden]	453
3. [Leiblichkeit]	453
4. [Befinden]	454
5. [Leiblichkeit]	454
6. [»Merken« und »Spüren«]	454
7. [Zur Hand]	454
8. »Leib und Situation«	454

I. KYBERNETIK

1. Kybernetik	459
2. Kybernetik – Methode	459
3. Kybernetik	459
4. Kybernetik – Methode	460
5. Kybernetik	461
6. Über das Denken Denken	461
7. Kybernetik	462

J. JORES

1. [Gebärde]	465
2. Jores	465
3. Jores	465
4. Jores	466

[X. SEMINAR VOM 6. UND 8. JULI 1965
IN ZOLLIKON]

A. SEMINAR AM 6. JULI 1965

Seminar am 6. Juli 1965	471
-------------------------------	-----

B. SEMINAR AM 8. JULI 1965

Zum Seminar am 8. Juli 1965	479
[Nachtrag]	489

C. ZUM SEMINAR 6. UND 8. JULI 1965

1. Zum Seminar 6. und 8. Juli	493
2. Wahrheit. Vgl. Denken, Vorläufiges II, 38	494
3. [Wahrheit]	494
4. [Wahrheit]	495
5. [Verhältnis und Bestimmung]	495
6. [Tier, Ausdruck, Leib]	495
7. [Wissenschaft und Phänomen]	495
8. Zu Seminar am 8. Juli 1965	496
9. [Seminarotizen]	496
10. [Das Seiende]	498

D. ZUR METHODE

1. [Zur Methode]	501
2. Methode – μέθοδος	501
3. Kybernetik	501
4. Nietzsche über »Methode«	502

5. Zu Kybernetik – Methode	503
6. Kybernetik –	503
7. Kybernetik	504
8. Frage der Methode. Methode und Messen.....	504
9. [Methode]	504
10. Meßbarkeit und Methode	505
11. Gegenständlichkeit (Objektivität) und Meßbarkeit	505
12. [Meßbarkeit]	506
13. [Messen und Maß]	506
14. Meßbarkeit –	507
15. [Meßbarkeit]	508
16. »Messen«	508
17. [Grenze]	509
18. »Theorie – Praxis«	510
19. Vorrang der Methode –	510
20. »Methode«	511
21. [Spannen]	512
22. Das Meßbare	512
23. Meßbarkeit –	514
24. [Messen und Zahl]	514
25. [Meßbarkeit]	514
26. [Leib und Meßbarkeit]	515
27. [Neuzeit und Messung]	515
28. [Neuzeit und Messung]	515
29. [Kybernetische Bestimmung des Menschen]	516
30. Kybernetik	516
31. Psychosomatik und Informationstheorie	519
32. [Die Definition des Menschen]	519

E. GRUND (KAUSALITÄT) UND GESETZ – REGEL

1. Grund Kausalität Bedingung 	523
2. [Bedingung und Bedingen]	523
3. Kausalität – Gesetz – Regel	523

4. Verstehen und Feststellen	524
--	-----

[F. ZUR TECHNIK]

1. [»Die technische Basis«]	527
2. [Kommunismus und Religion]	527
3. Technik	528
4. Die Reichweite des Menschen –	528
5. [Sprache und Technik]	528
6. [Technik]	528
7. Ge-Stell und Steuerung	529
8. Maschine und Instrument	530
9. Weltsituation und Christentum	531
10. »Seiendes« und »Seinsollendes« (Wert)	531
11. Irrmeinung	532
12. Irrmeinungen! Technik	532
13. »Wesen der Technik«?	533
14. Technik und Naturwissenschaft	533
15. Technik. »Vorurteil«	534
16. [Technik]	534
17. Moderne Technik	535
18. [Henry Miller]	535
19. [Kybernetik, Wiener]	536
20. Das automatische Zeitalter	537

[G. ZU MITSEIN – MITDASEIN]

1. »Mit« –	541
2. Mit-einander – das Da-sein	541
3. [Zu Mit-sein]	541
4. Das Mitsein – Sein und Zeit, § 26 –	541
5. In-der-Welt-sein und Person	542
6. Zollikoner Seminar	542

7. Zollikoner Seminar. Die Charakterisierung der naturwissenschaftlichen Methode	543
8. Zum Spruch über dem Eingang in Platons Akademie [Ontologische Differenz?]	544

H. IN-DER-WELT-SEIN. ICH – DU. »GESPRÄCH«
MICHAEL THEUNISSEN, DER ANDERE

1. Michael Theunissen, Der Andere	547
2. [Michael Theunissen, Der Andere]	548
3. [Da-sein]	548
4. Ich – Du	549
5. Mitdasein	550
6. [Michael Theunissen, Der Andere]	550
7. Liegt in der Auslegung des Menschseins auf das Dasein – nicht doch ein bestimmter anthropologischer Vorgriff – ?	551
8. Sein und Zeit / Methode	551
9. Du – als Anrede	552
10. [Selb]	552
11. Das In-der-Welt-sein und die Ich-Du-Beziehung	552
12. Mitsein	553
13. In-der-Welt-sein und Ich-Du-Verhältnis	553
14. [Mitsein]	554
15. »Das dialogische Selbstwerden«	554
16. Ich-Du	555
17. [Mitsein und Ich-Du-Dialogik]	556
18. [Mitsein und Du]	556
19. Du –	557

[XI. SEMINAR VOM 13. UND 16. NOVEMBER 1965
IN ZOLLIKON]

A. DASEINS-ANALYTIK – DASEINSANALYSE

1. Daseinsanalytik – Daseinsanalyse – phänomenologische Interpretation des Menschen als das Da-sein	563
2. »Analyse«	563
3. »Daseinsanalyse«	563
4. Die drei Vorwürfe gegen die Daseinsanalyse –	564
5. [Nachtrag zu 4.]	568
6. [Zur Daseinsanalyse]	568
7. »Daseinsanalytisches Denken«	569
8. [Zur Daseinsanalyse]	570
9. [Wissenschaft]	570
10. Begriff	570
11. ἀναλύσιν	571
12. ἀλλύω – ἀναλύσιν	571
13. Daseinsanalytik – Daseinsanalyse	572
14. Was heißt daseinsanalytisches Denken?	573
15. Analytik des Daseins	573
16. [Analytik]	573
17. [Analytik und Analyse]	574
18. [Daseinsanalytik und Daseinsanalyse]	574
19. Seinsfrage und Daseinsanalytik	574
20. Die Seinsfrage und die Analytik des Daseins	575
21. Da-sein –	575
22. [Die alltägliche Welt]	575
23. Die Wissenschaften und der Fachmann	575
24. »Daseinsanalyse«	576
25. Das notwendig Unzureichende der Daseinsanalytik ...	577

[XII. SEMINAR VOM 1. UND 3. MÄRZ 1966
IN ZOLLIKON]

A. STRESS

1. Wiederholung des Seminars vom 1. März 1966	583
2. Seminar 3. März 1966	584
3. Entlastung	586
4. Entlastung aus dem Hinblick auf die Be-anspruchung . .	587
5. Entlastung	588
6. [Grundstimmung der Langeweile]	588
7. [Wissenschaft und Denken]	589
8. Wissenschaft – Physik	589
9. Therapie	590
10. »Streß« – »Streß-Reiz«	590
11. »Streß« –	591
12. [»Streß«]	591
13. »Streß« –	591
14. Anwesenheit und Anspruch	592
15. Streß – Reiz (Pleonasmus)	592
16. Das Phänomen im Streß	593
17. [Reiz – Berührung – Affektion – Motiv]	593
18. Streß	594
19. Streß	594
20. »Stress« –	595
21. »Stress«	596
22. »In-der-Welt-sein« – Wohnen	597
23. Reiz	597
24. »Ge-fühl«	598
25. [Plügge]	598
26. »Arbeitshypothese«	599
27. Trieb und Streben	599
28. Kausalität	599
29. [Grund und Ursache]	600
30. Wohnen und »Leiblichkeit«	600

31. Situation	601
32. Das Modewort »Aspekt«	601

[B. SEMINAR]

1. Seminar	605
2. Zollikoner Seminar	605
3. Für das nächste Seminar – Hinweise nachholen	606
4. [Verstehen]	606
5. [Mit-sein]	606
6. [Streß und Verstehen]	607
7. [Zum »Streß«]	608
8. [Kritik]	608
9. [Neuzeitliche Wissenschaft]	609
10. Die neuzeitliche Physik – der Vorrang der Methode – .	611
11. »Kausalität« –	611
12. Erklären –	612
13. [Neuzeitliche Wissenschaft]	613
14. »Modell« –	613
15. [Psychotherapie]	614
16. Psychotherapie Psychoanalyse – Daseins-analyse	614
17. »Analogie«	614
18. Freud	615

[XIII. SEMINAR VOM 18. UND 21. MÄRZ 1969]

A. BEWUSSTSEIN UND DASEIN

1. Bewußtsein und Dasein	621
2. Das Bewußt-sein und das Da-sein –	621
3. [Wissenschaft und Technik]	622
4. Anerkennung → Tautologie 	623

5. Tautologie und Dialektik	623
6. Danken	623
7. Tautologie und das Eigene –	624
8. [Das Unverständliche]	624
9. [Das Sagen des Denkers und die Sache]	624
10. [Die Wege des Denkens]	625
11. [Fachliteratur]	625
12. [Ereignis und ...]	626
13. »Ereignis«	626
14. [Ereignis und ...]	626
15. Lichtung und Ereignis	626
16. Welt und Welten	627
17. Das Wohnen – Da-sein	627
18. Er-Eignis	627
19. »Welten«	628
20. Ereignis und das Ge-stelle	628
21. »Bewegung« und Ereignis Lichten 	628
22. Hegel – Heidegger	628
23. [Das Da-sein]	629
24. [Zu Lichtung und Ort]	629
25. [Herbert Marcuse]	629
26. Kunst und »Kultur« 	630
27. Aus »Akute psychische Begleiterscheinungen körperlicher Krankheiten« Bleuler, Willi, Bühler – 1966	631

[PROTOKOLLE]

[I. GESPRÄCHE MIT MARTIN HEIDEGGER IN SIZILIEN VOM 24. APRIL BIS 6. MAI 1963]	637
[II. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 6. UND 9. JULI 1964 IN ZOLLIKON]	669
[III. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 2. UND 5. NOVEMBER 1964 IN ZOLLIKON]	693
[IV. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 18. UND 21. JANUAR 1965 IN ZOLLIKON]	711
[V. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 10. UND 12. MÄRZ 1965 IN ZOLLIKON]	741
[VI. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 11. UND 14. MAI 1965 IN ZOLLIKON]	767
[VII. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 6. UND 8. JULI 1965 IN ZOLLIKON]	793
[VIII. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 23. UND 26. NOVEMBER 1965 IN ZOLLIKON]	821
[IX. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 1. UND 3. MÄRZ 1966 IN ZOLLIKON]	851
[X. PROTOKOLLE DES SEMINARS VOM 18. UND 21. MÄRZ 1969 IN ZOLLIKON]	867
<i>Nachwort des Herausgebers</i>	871